Bekanntmachungen des Königl. Polizei-Präsidiums.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 28. Oktober d. Js. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Brustseuche im Pferdebestande der 1. Kompagnie des Garde-Train-Bataillons erloschen ist.

Berlin, den 10. Dezember 1908.

(R. P. 333. Ia. D. 1908.)

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung:
Friedheim. 13822

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 20. Dezember 1869, die Abstempelung der Sammellisten für milde Zwecke betreffend, zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Abstempelung im Jahre 1909 mit „grüner" Farbe erfolgen wird.

Berlin, den 8. Dezember 1908. (I. 7222. 08.)

Der Polizei-Präsident.
Im Auftrage:
Rebling. 13823

Als gestohlen sind folgende Gegenstände angezeigt worden:

Zum 10. v. M. 1 wasserdichter Leinwandplan mit der Firma Johannes Jeserich, Charlottenburg, Salzufer, 6 × 4 m groß. (5030. IV. 40.)

Am 4. d. M. 1 goldene Damenuhr, Monogramm M. G., 1 lange goldene Kette mit blauem Emailschieber, 2 goldene Trauringe, A. G., M. G. geg., 1 Brosche, Schmetterling von Granatsteinen, 2 Ohrringe mit Granatsteinen, 1 Brosche, länglich mit Opal, 1 Flanellrock, 1 blauer Rock, schwarz und blau gestreift, 1 blauer wollener Kleiderrock, 1 wollene Bluse, 1 seidene Taille mit gepreßtem Samt, 1 Umhang mit Kurbelstepperei mit Klatschfutter. (6205. IV. 34.)

Am 1. d. M. 1 goldene Brosche, Schleifenform, mit 2 Brillanten, 1 Paar goldene Ohrringe, Sternform, mit je einem kleinen Brillant, 1 goldenes Kollier, Herz als Anhänger mit mehreren Smaragden, 1 Moderiing mit Türkis und Wachperlen, 1 einfache kurze, dünne goldene Halskette, 1 goldener Herrenring mit viereckigem roten Stein, 1 kleiner loser Brillant, 1 goldene Repetieruhr mit 3 glatten Goldkapseln, mit langer dünner goldener Kavalierkette, Gesamtwert 840 ℳ. (7081. IV. 26.)

Am 29. v. M. 1 schwarzer Winterpaletot, Samtkragen, Deckelfelle, gerade Taschen, dunkelgraues, gestreiftes Wollfutter. (6635. IV. 10.)

Am 3. d. M. 1 schwarzer, glatter Winterpaletot, Samtkragen, zweireihig, gerade Taschen, 1 Schlitz, schwarzes Steppfutter. (5561. IV. 59.)

Am 2. d. M. 1 schwarzer, glatter Winterpaletot, Samtkragen, zweireihig, gerade Taschen, ohne Schlitz, schwarz-weiß karriertes Wollfutter. (6427. IV. 60.)

Zum 2. d. M. 2 Zeltplähne, 2 × 2 m, geg. „Ekfert, Holzmarktstr." und „Karl Bödecke, Rochstr. 58". (6060. IV. 22.)

Am 1. d. M. 1 goldene Damen-Remontoiruhr Nr. 81527, doppelkapselig, 1 lange goldene Uhrkette, Verschluß halbmondförmig mit 3 kleinen blauen Steinen, 1 breiter goldener Damenring mit weißem Stein, 1 schmaler goldener Damenring mit drei kleinen blauen Steinen. (6197. IV. 28.)

Am 7. d. M. 1 dunkelbrauner Winterpaletot, Taillenform, Samtkragen, zweireihig, gerade Taschen, Sattelstepperfutter, 1 schwarz-graue Joppe, zweireihig, hellgrau karriertes Futter. (6829. IV. 27.)

Am 29. v. M. 1 Brillantnadel, 10 cm lang, Kreuz mit 9 Brillanten und in der Mitte mit einem Smaragd besetzt, Wert 600 ℳ. (6844. IV. 27.)

Am 6. d. M. 1 schwarzer Seiden-Tibetkragen, ca. 2 m lang, Enden mit je 2 schwarzen Lackerkapseln, an welchen schwarze Schwänze herunterhängen. (7157. IV. 26.)

Am 5. d. M. 1 Zylinderuhr, Innendeckel Name „Abendrot", im Außendeckel „W. Winter" eingraviert, 1 Remontoiruhr, im Deckel „Otto Steinbrink" eingraviert. (5791. IV. 32.)

Am 6. d. M. 1 schwarzer, rauher Winterüberzieher, Samtkragen, dunkelkariertes Futter, einreihig, Bandaufhänger. (6678. IV. 29.)

Ende Oktober cr. 1 Kamera „Dr. Löhffe-Dresden", 9 × 12, 1 Stativapparat 13 × 18 mit Zeiß-Objektivverschluß, 1 Vergrößerungsapparat, 1 Manometer und 1 Aplanat. (6161. IV. 58.)

Ende Juli cr. 1 auf Holz gemaltes Bild, 70 × 50 cm, eine Waldlandschaft darstellend, in deren Vordergrund ein unbekleideter Mann sitzt, der dem Beschauenden den Rücken zukehrt, eben links „Lovis Corinth", Name des Malers, Wert 500 ℳ, in einem schwarzen, schmalen Holzrahmen. (6581. IV. 19.)

Am 4. d. M. Quittungskarte und Arbeitsbuch, auf Arbeiter Franz Lipinski, 24. 6. 90 Mauguitz geb., lautend. (6541. IV. 31.)

Am 1. d. M. 1 Fahrrad, Marke „Victoria" Nr. 178 224. (6834. IV. 44.)

Am 1. d. M. 1 Halbrenner, Marke „The King", roter Rahmen, gelbe Holzfelgen, vernickelte Speichen, Kotschützer. (6488. IV. 38.)

Am 24. v. M. 1 Dreirad, Marke „Berolina" Nr. 8030, Schild „Vereinigte Wäschefabriken Salinger, Liepmann u. Ritz" 2c. mit 18 Hemden, Beinkleidern, 12 Röcken, 3 Jacken, neu, ohne Zettel. (5717. IV. 49.)

Diejenigen, welche über den Verbleib der Gegenstände und über den Täter Auskunft geben können, werden aufgefordert, sich schleunigst in dem Geschäftszimmer Nr. 10 des Königlichen Polizei-Präsidiums, Eingang V, An der Stadtbahn, und Eingang II, Alexanderstraße, zu melden.

Berlin, den 12. Dezember 1908.

Der Polizei-Präsident. Abt. IV. E. D.

Es sind folgende Gegenstände gefunden worden:

Vor längerer Zeit diverse in der Kunstausstellung gefundene Sachen.

Am 18. November cr. 1 Uhr, 1 Armband, 5 Broschen.

Am 30. November cr. 1 Matratze und 1 Kellisen.

Am 5. Dezember cr. 1 Hund.

Am 8. Dezember cr. 1 Hund.

Am 9. Dezember cr. 2 Hunde, 1 Schirm, 1 Uhr, 2 Taschen, 1 Säbel, 2 Pelzkragen.

Am 10. Dezember cr. 1 Schirm, 1 Plaid.

Die unbekannten Verlierer, Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten werden aufgefordert, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte im Geschäftszimmer Nr. 32a des Königlichen Polizei-Präsidiums, Alexanderstraße, Eingang II part., an Wochentagen zwischen 9 und 1 Uhr zu melden. Mit dem Ablauf eines Jahres erweist der Finder das Eigentum an der gefundenen Sache.

Berlin, den 12. Dezember 1908.

Der Polizei-Präsident. Abteilung V.

Pfänder-Versteigerung.

Am **30. Dezember 1908,** Nachm. von 4 Uhr ab, versteigere ich Brunnenstr. 36 die bei Frau Wwe. **A. Bertram** innerh. der Zeit von 9.30 bis 5 Uhr, am **5. Januar 1909,** Vorm. von 9 Uhr ab, Neue Schönhauserstraße 16 die bei Herrn **M. Finzer** (Pieper'sche Pfandleihe), Frankfurter Allee 136, innerh. der Zeit von 9 bis 2 Uhr verfallenen Pfänder, bestehend in Brillanten, Gold- u. Silbersachen, Uhren, Waffen, Wäsche, Garderobe, Büchern, Lagerscheinen 2c., öffentlich meistbietend.

Ueberschüsse u. freigewordene Pfänder sind innerh. 14 Tagen nach beend. Auktion von vorgenannt. Pfandleihern abzuheben; später werden dieselb. bei der Armendirektion hinterlegt.

Berlin, den 12. Dezember 1908. 13807

Gustav Rhode, beeidigter u. öffentlich angestellter Versteigerer, Gormannstr. 25/26.

Amtliche Bekanntmachungen.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1909.

Auf Grund des § 25 des Einkommensteuergesetzes wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige in der Stadt Berlin, mit Ausnahme der Aktiengesellschaften, der Kommanditgesellschaften auf Aktien, der Berggewerkschaften, der eingetragenen Genossenschaften und der im § 1 Nr. 5 des Einkommensteuergesetzes genannten Konsumvereine aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom

4. bis einschl. 20. Januar 1909*)

dem Unterzeichneten oder dessen Stellvertreter schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.**)

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten oder dessen Stellvertreter **während der Geschäftsstunden von 12 bis 2 Uhr im Amtsgebäude Jüdenstraße Nr. 58 bis 60** zu Protokoll entgegengenommen.

Wer die Frist zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererklärung versäumt, hat gemäß § 31 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes neben der im Veranlagungs- und Rechtsmittelverfahren endgültig festgestellten Steuer einen Zuschlag von 5% zu derselben zu entrichten.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 72 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Gemäß § 71 des Einkommensteuergesetzes wird von Mitgliedern einer in Preußen steuerpflichtigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung derjenige Teil der auf sie veranlagten Einkommensteuer nicht erhoben, welcher auf Gewinnanteile der Gesellschaft mit beschränkter Haftung entfällt. Diese Vorschrift findet aber nur auf solche Steuerpflichtige Anwendung, welche eine Steuererklärung abgegeben und in dieser den von ihnen empfangenen Geschäftsgewinn besonders bezeichnet haben. Daher müssen alle Steuerpflichtigen, welche eine Berücksichtigung gemäß § 71 a. a. O. erwarten, mögen sie bereits im Vorjahr nach einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagt gewesen sein oder nicht, binnen der oben bezeichneten Frist, eine, die nähere Bezeichnung des empfangenen Geschäftsgewinns auf der Gesellschaft mit beschränkter Haftung enthaltende Steuererklärung einreichen.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen werden auf Verlangen von heute ab während der Geschäftsstunden von 9—3 Uhr

im Amtsgebäude Jüdenstraße Nr. 58—60—
Erdgeschoß — Zimmer Nr. 38 —, ferner
bei den städtischen Steuer-Annahmestellen:
An der Wasserkirche Nr. 9,
Belle-Alliance-Str. Nr. 80,
Boockh-Str. Nr. 9/10,
Bötzow-Str. Nr. 40,
Breite-Str. Nr. 24,
Bremer-Str. Nr. 12,
Elbinger-Str. Nr. 98,
Flemming-Str. Nr. 4,
Friedrich-Str. Nr. 18,
Grünthaler-Str. Nr. 3/4,
Kraut-Str. Nr. 48a,
Luisen-Ufer Nr. 30,
Lychener-Str. Nr. 107/108,
Memelerstr. Nr. 75,
Müller-Str. Nr. 156c,
Neue Promenade Nr. 3,
Rigaer-Str. Nr. 8,
Stallschreiber-Str. Nr. 54,
Templimer-Str. Nr. 7,
Tresdow-Str. Nr. 11,
Watt-Str. Nr. 16,
Wrangel-Str. Nr. 128 sowie
im Bureau der Steuerdeputation des Magistrats, Abteilung II, Stadthaus Stralauer-Str. — Erdgeschoß — Zimmer Nr. 7

— gegen Vorlegung entweder der letzten Einkommensteuer-Veranlagungsbenachrichtigung, der letzten Einkommensteuerquittung, oder des bereits ausgefandt erhaltenen (bei der Ausfertigung unbrauchbar gewordenen) Steuererklärungsformulars —
kostenlos verabfolgt.***) 13795

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.
Fromme,
Oberregierungsrat.

*) Die Frist wird für die in außereuropäischen Ländern und Gewässern Abwesenden auf sechs Monate, für andere außerhalb des Deutschen Reiches Abwesende auf sechs Wochen, für die übrigen Abwesenden auf drei Wochen verlängert. (Artikel 32, Ziffer 5, Satz 2 der Ausf.-Anw. vom 25. Juli 1906.)

) Die Steuererklärungen sind bei Vermeidung ihrer Ungültigkeit von dem Steuerpflichtigen **in eigener Person zu unterschreiben. Für Personen, welche unter elterlicher Gewalt, Vormundschaft oder Pflegschaft stehen, sowie für nichtphysische Personen sind die Steuererklärungen von deren Vertretern abzugeben.

***) **Auf die Erledigung schriftlicher Gesuche um Zusendung von Formularen ist nicht zu rechnen.**

J. C. Matz
Brüderstrasse 13, Parterre
Special-**Loden**-Geschäft
Jagd- u. Touristen-Kleidung.
Schlafrock-Fabrik.
(Gegründet 1829.) 10308
Grosses Lager und Massanfertigung.

J. A. Henckels
Zwillingswerk
Messerwaren bester Qualität.
Für jedes mein Zeichen: Wo mein Fabrikat nicht zu erhalten, bitte sich zu wenden an die
Haupt-Niederlage: Berlin W. 66
Leipziger Strasse 118.

Carl Malchow & Otto
Koffer- und Reise-Effekten-Fabrik
Feine Lederwaren
Berlin W. **Mohrenstr. 60**
13639 Nähe: Untergrundbahnhof Kaiserhof.

TARIF FREI. SEIT 1820.
Silber-Künne
WARENFABRIK ALTENA 12892
Modern, Tischbesteck, Festgaben, Silber und versilbert.

Die Pelzwarenfabrik
Obermallstr. 19 II setzt den Einzelverkauf ihrer Reisemuster und Modelle zu außergewöhnlich billigen Preisen fort. Vorrätig sind
Persianer-Jacken, Seal Electrique-Jacken, Russ. Zobelmurmel-Jacken, Damen-Paletots mit Pelzfutter, Herren-Gehpelze in großer Auswahl.
Stolas u. Muffen in allen edlen Pelzarten. Alle Waren in **allerbester Kürschnerarbeit.** 13804
Bitte auf Hausnummer 19 zu achten.

Reisemuster, Lederwaren, eleg. Damengürtel,
Portemonnaies, Damentäschchen, Reisetaschen etc.
werden täglich von 8—8 billig verkauft in der 13301
Fabrik Alexandrinenstrasse 105-6, Hof, Portal I. 3 Treppen links.

Malossol-Astrachaner
in hervorragend schönen Qualitäten,
stets frisch eintreffend, pro Pfund
Mark 20, 18, 16, 15, 14, 12, 10,
Russ. Caviar-Handlung, gegr. 1871,
MARTIN BEIER, Berlin C.,
Rosstrasse 30a. Fernspr. Ia 8130.
Versand auch nach auswärts 13833
Caviar

Zum Weihnachtsfest!
JAEDICKE'S Baumkuchen sind unerreicht
13352
im Geschmack.
Versand nach ausserh. p. Pfd. Mk. 2 durch
Carl Jaedicke, Baumkuchenfbr.,
Mundkoch und Backmeister a. D.
Hoflieferant Sr. M. des Kaisers.
Berlin SW. 68, Kochstr. 58b.
Neu aufgenommen:
Salzwedler Baumkuchen Pfd. 2 M.

Möbel-Transport
PAUL SCHUR
BERLIN
Lagerung
Spedition
O. Dircksen-Str. Bogen 81/87.
W. Kurfürsten-Str. 146/147.
S.W. Möckern-Str. 127.
N.W. Heide-Str. 38/39.
3815

Teppiche In dieser Woche kommen Riesenposten meines gewebte **Smyrna** in **Pa. A. Qualität** für den außergewöhnlich billigen Preis von 8½ Mk. pr. □ Meter, reeller **Wert beinahe das Doppelte,** zum Verkauf. Teppiche in allen Größen, Gebet- und Erker-Teppiche, Vorlagen, Verbindungsstücke, in den schönsten, vornehmsten, orientalischen Mustern.
Teppichhaus **L. Lefèvre,** Berlin, **nur** Potsdamerstr. 106B (kein Laden).
Nach auswärts per Nachnahme. 13829

Verlangen Sie gratis! 13779
Katalog und **Sonder-Angebot** über allerbeste Fabrikate, klangvoll, dauerhaft.
Garantie.
Harmoniums,
R. M. Schimmel,
Berlin W., Kurfürstenstr. 155, a. d. Potsdamerstr. Altbewährt., gut., solid. Bezugsort.

Graue Haare
erhalten die ursprüngliche Farbe von Blond, Braun od. Schwarz sofort naturschön, dauernd waschecht wieder durch das bewährte v. medic. Autoritäten anerkannte metallfreie Mittel „Melanol" gesetzl. geschützt. Erfolg untrüglich. Carton 4 M. u. 1 M. Nur in Berlin in folg. Handlungen v. **Schwarzlose,** Leipzigerstr. 38, neben den Colonnaden, Friedrichstrasse 182, zw. Mohren- u. Taubenstr. Königstrasse 45, nahe Klosterstr. Sonst nirgends. 2246

Familien-Nachrichten.

Am 7. d. Mts. verschied zu Königsberg i. Pr. 13810

der Königliche Oberstleutnant und Kommandeur des Fußartillerie-Regiments von Linger

Herr Bernhard Hartmann.

Das Offizierkorps der Artillerie-Prüfungskommission, dem der Entschlafene fast 5 Jahre als Referent angehört hat, betrauert tief den frühen Hingang seines einstigen Mitarbeiters und Kameraden.

Durch hervorragende Leistungen auf einem besonders umfangreichen und verantwortungsvollen Arbeitsgebiete, durch warmen kameradschaftlichen Sinn hat der Oberstleutnant Hartmann sich ein dauerndes, ehrenvolles Andenken bei der Kommission gesichert.

Berlin, den 9. Dezember 1908.

Im Namen des Offizierkorps der Artillerie-Prüfungskommission:
Kehrer,
General der Artillerie und Präses der Artillerie-Prüfungskommission.

Gestern vormittag verstarb in Paderborn an den Folgen einer Lungenentzündung 13814

der Königliche Divisionspfarrer der 13. Division

Herr Dr. Joseph Pahl.

Der Tod dieses treuen Seelsorgers bedeutet einen schweren, schmerzlichen Verlust für die ihm anvertraute Gemeinde.

Aber über deren Kreis hinaus wird in der Diözese Fuld durch Geistes- und Herzensgaben gleich ausgezeichneten Manne ein dankbares Andenken bewahrt bleiben.

Münster, den 7. Dezember 1908.

Sixt von Armin,
Generalleutnant
und Divisionskommandeur.

Am 25. November erlag in Kamerun seiner im September bei Baturi erhaltenen schweren Verwundung

der Leutnant in der Kaiserlichen Schutztruppe

Herr Franz Reuter,

der dem Regiment bis zum Jahre 1907 angehört hat. 13809

Sein Name wird auf der Ehrentafel des Regiments denen jener Braven hinzugefügt werden, die in früheren Kriegen den Heldentod gefunden haben.

Im Namen des Offizierkorps des Infanterie-Regiments von der Goltz (7. Pomm.) Nr. 54:
Will,
Oberst und Regimentskommandeur.

Am 4. Dezember, 7 Uhr Abends, verschied in Kreuzburg O./S. 13812

der Königliche Oberstleutnant z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Kreuzburg

Herr Axel von Schultz.

Das Offizierkorps betrauert in dem Entschlafenen, der dem Regiment von 1890 bis 1902, davon von 1892 ab als Kompagniechef und aggregierter Major angehörte, einen ganz vortrefflichen und allgemein beliebten Vorgesetzten und Kameraden, einen Offizier mit vornehmster Gesinnung und ausgezeichneten Charaktereigenschaften.

Sein Andenken wird im Offizierkorps in Ehren gehalten werden.

Im Namen des Offizierkorps des 4. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 63:
Hennig,
Oberst und Regimentskommandeur.

Am 9. d. M. verstarb zu Charlottenburg 13836

der Königliche Generalleutnant z. D., Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Klasse,

Herr Oskar v. Tippelskirch.

In dem Dahingeschiedenen betrauert das Regiment seinen hochverehrten Kommandeur aus den Jahren 1885 bis 1888.

Seine vortrefflichen soldatischen Eigenschaften, bewiesen im Kriege und Frieden, sichern ihm im Regimente ein dauernd es Andenken.

Halberstadt, den 10. Dezember 1908.

von Kehler,
Oberst und Regiments-Kommandeur.

Am Montag, den 7. Dezember d. J., verstarb zu Remscheid 13811

der Königliche Stabsarzt a. D.

Dr. med. Rudolf Hofmann.

Die Sanitätsoffiziere und Offiziere des Landwehrbezirks Lennep betrauern tief den Verlust dieses hochgeachteten Kameraden und werden ihn stets in ehrendem Andenken behalten.

Lennep, den 8. Dezember 1908.

Im Namen der Offiziere und Sanitätsoffiziere des Landwehrbezirks Lennep:
Lüssmann,
Major z. D. und Bezirkskommandeur.

Am 2. Dezember verstarb hier

der Major a. D.

Carl Koehnhorn,

Inhaber des Eisernen Kreuzes, Ritter m. O.

Wir betrauern aufrichtig das Dahinscheiden dieses im Kriege und im Frieden gleichbewährten Offiziers und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. 13806

Heidelberg, den 5. Dezember 1908.

Im Namen der Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten des Landwehrbezirks Heidelberg:
Ehrt,
Major z. D. und Bezirkskommandeur.

Am 4. Dezember 1908 starb nach längerem Leiden 13813

der Königliche Oberstleutnant z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Kreuzburg, Ritter mehrerer Orden,

Herr von Schultz.

Der Verstorbene hat fast 3 Jahre dem Landwehrbezirk vorgestanden und ist während dieser Zeit dem Offizierkorps ein Vorbild treuester Pflichterfüllung und wärmster Kameradschaft gewesen.

Sein Andenken wird von dem Offizierkorps stets hoch in Ehren gehalten werden.

Kreuzburg, den 5. Dezember 1908

Im Namen des Offizierkorps des Landwehrbezirks Kreuzburg:
Müller,
Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief heute Nachmittag 4½ Uhr sanft und schmerzlos in folge Gehirnschlag ganz plötzlich im fast vollendeten 61. Lebensjahre meine geliebte Frau und meine teure Mutter

Elisabeth von dem Knesebeck
geb. **von Kirchbach.**

In tiefstem Schmerz
Theodor von dem Knesebeck
Generalmajor z. D.
Erich von dem Knesebeck
Oberleutnant im Holsteinschen Feldartillerie-Regiment Nr. 24.

Charlottenburg, den 10. Dezember 1908.
Grolman-Str. 3. 13824

Beerdigung findet am Montag, den 14. d. Mts., 11½ Uhr, vom Trauerhause aus auf dem Invalidenhaus-Kirchhof, Berlin, Scharnhorst-Str., statt.

Heute nachmittag entschlief sanft nach schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute, liebe Mutter, Tochter und Schwiegertochter

Magdalene Reschke, geb. **Waetjen,**

im dreißigsten Lebensjahre. 13838

In tiefster Traurigkeit namens der Hinterbliebenen
Syke, den 11. Dezember 1908
Hermann Reschke, Landrat.

Die Beisetzung findet am Dienstag, den 15. Dezember d. J., vormittags ½11 Uhr in Bremen von der Kapelle des Ohlenstedter Friedhofes aus statt.